

## Nominierung

### Pro Humanitate e.V.

Brücke zwischen Menschen und Kulturen – Unterstützung junger Deutscher, Migranten und Flüchtlinge bei der Integration in Schule und Berufsleben in Köln

### Projekteinreicher:

Internationaler Verein für Frieden und Gerechtigkeit – Pro Humanitate e.V.

### Projektbeteiligte:

GAG Immobilien AG, Köln

### Gebietstyp:

Gebiete mit besonderem Handlungsbedarf; hohe Migrationsquote; einkommensschwache Bewohner

Pro Humanitate e.V. ist ein sozial-humanitärer und gemeinnütziger Verein, der bereits seit 1996 Sozial- und Jugendarbeit mit und für sozial-schwache Deutsche, Migranten und Geflüchtete leistet. In den drei Stadtteilen Höhenberg, Vingst und Porz von Köln bringt er Kinder und Jugendliche aus verschiedenen Kulturen zusammen. Durch Sport, Turniere, Angebote zur Hausaufgabenhilfe und Offenen Freizeitgestaltung sowie Studienreisen wird präventiv daran gearbeitet, dass die Jugendlichen nicht auf der Straße landen.

Fast alle Mitarbeiter haben selbst einen Migrationshintergrund, was für die Nähe zu den Jugendlichen von Vorteil ist. So ist es beispielsweise gelungen, dass viele Schüler der Hausaufgabengruppen einen Realschul- und Gymnasialabschluss geschafft haben.

Die Kölner Wohnungsbaugesellschaft GAG, als langjähriger Kooperationspartner, unterstützt Pro Humanitate e.V. u.a. durch die Bereitstellung von Räumlichkeiten für den Aufbau eines Betreuungs- und Begleitzentrums für

Jugendliche. In diesem ehemaligen leerstehenden Ladenlokal betreuen die Mitarbeiter von Pro Humanitate vielfältige Angebote für Flüchtlinge aus umliegenden Unterkünften. Deutschunterricht, eine Mutter-Kind-Gruppe, eine Jugendgruppe oder die Begleitung und sprachliche Unterstützung der Flüchtlinge bei Behörden-gängen werden in dem Zentrum angeboten.

Die **Jury** war überzeugt von der Nachhaltigkeit des Ansatzes mit seiner Vielfalt aufeinander abgestimmter Projektbausteine. Basis ist die langjährige Zusammenarbeit von Stadt, Jugendeinrichtungen, Kirchen, der Wohnungsbaugesellschaft GAG und vielen ehrenamtlichen Kreisen.

Internationaler Verein  
für Frieden und Gerechtigkeit

Pro Humanitate

Brücke  
zwischen Menschen und Kulturen



Die offene Kinder- und Jugendarbeit bietet jungen Menschen Räume zur selbstbestimmten und sinnvollen Freizeitgestaltung.



Gemeinsame Freizeitgestaltung



Die Angebote sind eine wichtige Abwechslung und dienen der Bewältigung der Alltagsprobleme



Betreuung der Wohngemeinschaft von unbegleiteten minderjährigen Flüchtlingen



Selbstbewusste Mädchengruppe: Die kontinuierliche Jugendarbeit hilft vielen Kindern und Jugendlichen aus sozial-schwachen Familien bei der Eingliederung in Schule und Berufsleben.



Hilfe zur Selbsthilfe für Migranten und Flüchtlingen – Integration und Schaffung von Zukunftschancen: Pro Humanitate e.V. eröffnet den Jugendlichen Perspektiven. Eine wesentliche Aufgabe ist die Begleitung der 15- bis 18-Jährigen. Diese 10 jungen Flüchtlinge kommen aus Syrien, Irak, Iran, Afghaistan, Indien und Albanien.



Durch die Hausaufgabenhilfe werden die Schülerinnen fit für die Schule gemacht.



Menschen aus unterschiedlichen Nationen haben bei der Wohnungsbaugesellschaft GAG schon immer ein Zuhause gefunden. Das gilt auch heute für die zahlreichen Flüchtlinge, die auf der Suche nach Schutz und Sicherheit nach Köln gekommen sind.

*Statement*

**Karsten Möring, CDU-Bundestagsabgeordneter für den Wahlkreis Köln I**

"Staat und Kommunen können Vieles leisten, das man für Geld kaufen kann. Sie können die Hülle bereitstellen für Unterkunft, für Verpflegung, für Gesundheitsdienste, für Sprachkurse. Aber ohne Inhalt bleibt die Hülle eine tote Hülle. Für das Leben drinnen, für die Kontakte in die Nachbarschaft, für die Orientierung im neuen Lebensraum, für das Heimisch werden, kurz für alles das, was man mit dem Begriff ‚Integration‘ verbinden kann, dafür braucht es mehr. Für dieses ‚Mehr‘ arbeitet der Verein Pro Humanitate mit seinem Projekt ‚Pro Wohnen international‘. Es ist nur eine von zahlreichen Aktivitäten die der Verein seit vielen Jahren mit ausdauerndem Engagement betreibt. Eine neue Heimat schaffen für Kinder und Jugendliche, die ihre alte Heimat verloren haben, ihnen beim Finden der neuen Heimat zu helfen, das ist wahrlich eine lohnende und lobenswerte Arbeit, für die wir alle nur dankbar sein können."